

Bei dieser Gelegenheit bemerke ich, daß *Pl. vespertilio* m. welche ich seinerzeit für eine Form von *Pl. Clarki* Boh. gehalten hatte, sicher eine von ihr verschiedene Art ist.

Die Phoridenfauna Süd-Brasiliens.

Von Dr. **Günther Enderlein**, Stettin.

Mit 2 Figuren.

Unter der reichhaltigen Ausbeute an Minutien von L ü d e r w a l d t aus Santa Catharina fanden sich ca. 200 Phoriden. Dieses Material umfaßt 26 Species, die ich nachstehend bekannt mache und die sich auf 7 Gattungen verteilen, von denen 3 noch unbekannt waren.

Crepidopachys nov. gen.

Typus: *Cr. longirostrata* nov. spec. (Süd-Brasilien).

Fig. 1.

Diese Gattung unterscheidet sich von *Phora* dadurch, daß die Costa fast in der ganzen Länge (mit Ausnahme des Enddrittels) außerordentlich stark verbreitert ist, so daß ein lanzettliches, pterostigma-ähnliches, fest chitiniertes Feld entsteht, sowie daß sie einen sehr langen Rüssel besitzt (bei der vorliegenden Species fast so lang wie der Körper).

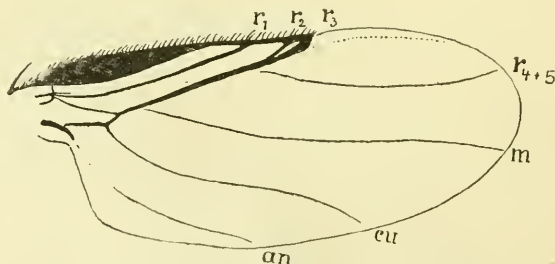


Fig. 1. *Crepidopachys costalis* Enderl.
Flügel. Vergr. 25:1.

Mittelschiene wie bei *Phora* mit einer Macrochaete nahe der Basis der Außenseite. Die Gattung *Pronomiophora*

Enderl. 1912 unterscheidet sich von *Crepidopachys* durch die nicht verdickte Costa.

Crepidopachys longirostrata nov. spec.

Kopf poliert glatt, tiefschwarz. Epistom hell rostgelb, ziemlich breit und stark vorgewölbt. Fühlerbasis hell rostgelb (die Fühler abgebrochen). Rüssel dünn und sehr lang, er läuft längs der Ventralseite des Tieres hin und endet an der Abdominalspitze; hell rostgelb; seine Länge ist 1,5 mm. Stirn etwas breiter als lang. Die Anordnung der Stirnborsten wie bei *Phora* (die Borsten selbst sind abgebrochen); Pubescenz fehlend. Thorax glänzend braunschwarz. Pubescenz wenig dicht, sehr kurz und sehr fein; an den Seiten und hinten einige Insertionstellen von Borsten, die Borsten selbst sind abgebrochen. Scutellum nahezu halbkreisförmig. Beine hell rostgelb, die Coxen etwas dunkler; Schenkel blaß bräunlich, Hinterschenkel groß und sehr breit, dunkelbraun. Abdomen schwarz, an der Spitze fein pubesciert.

Flügel hell bräunlichgelb, Außenrandsaum hell graubraun. Adern gelbbraun. Die Costa erreicht ungefähr das Ende des 3. Fünftels der Flügellänge. r_1 endet am Ende des 4. Fünftels bis 3. Viertels der Costallänge. Gabel von $r_2 + 3$ lang und sehr schmal, schlank und so breit oder etwas breiter wie die Dicke von r_3 . $r_4 + 5$ gleichmäßig, aber flach gebogen, Costalborsten kurz und dicht, etwas länger als die Breite des nicht verbreiterten Teiles der Costa. Membran stark rot bis grün irisierend.

Exemplar ohne Kopf: Exemplar mit Kopf:

Körperlänge ca. 2,5 mm. 2 mm.

Flügellänge 3 mm. 2,5 mm.

S ü d - B r a s i l i e n : Santa Catharina. 2 Exemplare gesammelt von L ü d e r w a l d t.

Typen im Stettiner Zoologischen Museum.

Phora Latr. 1804.

Typus: *Ph. thoracica* Meig. 1804, Europa, Nord-Amerika.

Phora gigantea nov. spec.

(Kopf abgebrochen). Thorax glänzend schwarz. Pubescenz ziemlich dicht und fein, rötlich dunkelbraun. Einige Borsten hinten und an der Seite hinten sehr lang. Scutellum matt, breit und ziemlich kurz, Hinterrand wenig gebogen, fast gerade und parallel zum Vorderrand, Seiten stark gerandet, oben ganz eben, Hinterrand und Seitenrand sehr scharfkantig; wie es scheint ohne Borsten. Abdomen hell rostgelb, oben geebnet, Seitenrand scharf, unpubesciert; Spitze gebräunt. Vorder- und Mittelbeine mit den Coxen blaßgelblich, Mittelschenkel braun. Hinterbeine hell rostgelb, Coxen und Schenkel schwarz. Schienensporne schwarz. Hinterschiene außen mit 3 langen schwarzen Borsten, die so lang sind wie der Schienendurchmesser, Vorderschiene mit 4 senkrecht abstehenden, Mittelschiene mit 1 kräftigen am Ende des ersten Viertels.

Flügel blaß ockergelb, Adern braun. Die Costa endet am Ende des 4. Siebentels der Flügellänge. r_1 endet am Ende des 4. Fünftels der Costallänge. Gabel von $r_2 + 3$ sehr lang und sehr schmal, sie endet sehr schräg zur Costa. $r_4 + 5$ verläuft gleichmäßig und ziemlich schwach gebogen und entspringt ein wenig distal der Gabelung. Costalborsten sehr fein und kurz, kaum länger als die Decke der Costa. m sehr schwach gebogen. cu fast gerade. an ziemlich stark gebogen. Membran speckig glänzend, nur mit Spuren von Farbglanz.

Körperlänge (ohne Kopf) ca. 2,8 mm (der Hinterleib ist stark geschrumpft).

Flügellänge 3,8 mm.

S ü d - B r a s i l i e n : Santa Catharina. 1 ♀ gesammelt von L ü d e r w a l d t.

Type im Stettiner Zoologischen Museum.

Phora fuscohalterata nov. spec.

♀. Kopf ziemlich hell bräunlich-rostgelb. Borsten mäßig lang, kräftig. Stirn fast doppelt so breit wie lang, jede Stirnhälfte $1\frac{1}{3}$ so lang wie breit; Medianfurche fein. Fühler hell rostgelb; Borste braun, Pubescenz ziemlich kurz. Palpus hell rostgelb, lang und ziemlich kräftig, etwas nach oben gebogen, am Ende nicht abgestutzt; die kräftigen, aber ziemlich kurzen Borsten sitzen längs der ganzen Unterseite. Die Borstenreihe am Augenhinterrande lang. Thorax rostgelb, Pubescenz dicht, hell rostgelb; hinten und an der Seite einige kräftige schwarze Borsten. Scutellum ziemlich kurz und breit, hinten ziemlich flach gerundet, an den Seiten stärker gerundet. Beine mit den Coxen hell rostgelb, Hinterbeine ohne die Coxen etwas dunkler. Hinterschienen gerade, ohne Borsten. Mittelschiene nahe der Basis nur mit einer Macrochaete. Abdomen schwarz, Hinterränder der Tergite gelblich, Cerci gelblich; Tergite an den Seiten behaart.

Flügel sehr blaß bräunlich, die Adern braun. Die Costa endet ein wenig außerhalb der Flügelmitte. r_1 mündet am Ende des 3. Fünftels der Costallänge. Gabel von $r_2 + 3$ breit, r_2 viel kürzer als r_3 . $r_4 + 5$ nahe der Basis mäßig stark gebogen, dann fast gerade. m sehr schwach gebogen. c_u nahe der Basis etwas gebogen. a_n stärker gebogen. Axillarrand stark einspringend; Hinterrand der Flügelbasis mit einigen langen Borsten, die so lang wie die Costalborsten sind. Costalborsten sehr lang und kräftig, so lang wie die Entfernung zwischen c und $r_2 + 3$. Haltere dunkelbraun mit rostgelbem Stiel. Membran sehr lebhaft in allen Farben irisierend, besonders aber in messinggelb.

Körperlänge 1,5 mm.

Flügelänge 2 mm.

S ü d - B r a s i l i e n : Santa Catharina. 1 ♀ gesammelt von L ü d e r w a l d t.

Type im Stettiner Zoologischen Museum.

Phora dispar nov. spec.

♂ ♀. Kopf rostbraun bis dunkelrostbraun; bei sehr kleinen ♀ schwärzlich. Stirn ungefähr so lang wie breit, ohne Medianfurchen. Borstenreihe am Augenhinterrande lang. Fühler hell rostgelb; 3. Glied des ♀ groß, rundlich, beim ♂ mehr einförmig und auffällig groß, seine Länge ungefähr so lang wie die Kopflänge; Fühlerborste braunschwarz, Pubescenz ziemlich dicht. Palpus mäßig lang und ziemlich dick, nur am abgestutzten Ende mit einer Anzahl mäßig langer, ziemlich dicker Borsten. Thorax hell rostgelb, Pubescenz dicht, Borsten hinten und an den Seiten ziemlich lang. Scutellum breit und kurz, Hinterrand breit und wenig gewölbt, Seiten stark gewölbt; jederseits zwei kräftige Borsten ganz an der Seite. Beine blaß gelblich, Hinterschenkel an der Spitze mehr oder weniger deutlich gebräunt. Hinterschienen etwas gekrümmt und ohne Borsten, Mittelschienen am Ende des 1. Fünftels mit zwei sehr langen und kräftigen Macrochaeten; Vorder-schienen mit drei kurzen abstehenden Borsten. Schienensporne schwarz. Abdomen gelb mit großen schwarzen Seitenflecken auf jedem Tergite oder noch mehr verdunkelt, oder ganz schwarz mit feinen hellen Außenrandsäumen auf jedem Tergite, oder ganz schwarz. Die Cerci und der Penis sind stets gelb. Der Penis ragt lang heraus und ist eine rechteckige Lanelle, die ziemlich breit, $2\frac{1}{2}$ mal so lang wie breit und am Ende gerade abgestutzt ist; er ist fein und spärlich schwarz behaart. Cerci des ♀ mäßig kurz, mit einigen langen feinen Haaren.

Flügel blaß ockergelblich, Außenrandsaum hell graubraun. Die Adern gelbbraun. Die Costa endet wenig außerhalb der Flügelmitte. r_1 endet am Ende des 4. Fünftels der Länge der Costa. Gabel von $r_2 + r_3$ lang und sehr schmal,

nicht breiter als die Dicke von r_2 ; Gabellänge ungefähr so lang wie der Abstand der Mündungsstelle von r_1 , vom Ende von r_2 . $r_4 + 5$ gleichmäßig sehr schwach gebogen und am Gabelungspunkt von $r_2 + 3$ entspringend. m und cu fast gerade. an mäßig stark gebogen. Costalborsten sehr fein, dicht und nicht länger als die Dicke der Costa. Haltere hell rostgelb. Membran stark, besonders grün und rot irisierend.

Körperlänge: ♂ 1,8—2,5 mm, ♀ 2—2,8 mm.

Flügelänge: ♂ 2—2,7 mm, ♀ 2—2,9 mm.

Süd-Brasilien: Santa Catharina. 10 ♂, 12 ♀ gesammelt von Luderwaldt.

Typen im Stettiner Zoologischen Museum.

Ein weiteres ♀ von der gleichen Lokalität unterscheidet sich durch die breite Gabel von $r_2 + 3$. Da sich sonst keinerlei Unterschiede auffinden lassen und nur 1 Exemplar vorliegt, lasse ich es unentschieden, ob es sich um eine Art oder nur um eine Aberration handelt.

Phalacrotophora nov. gen.

Typus: *Ph. Bruesiana* nov. spec. (Süd-Brasilien).

Diese Gattung unterscheidet sich von *Aphiochaeta* durch folgendes: Die Stirn ist nur am Rande beborstet, sonst ist sie ohne Borsten und nur mit feinen Pubescenzhaaren besetzt.

Die Mittelschiene trägt bei der vorliegenden Species einige kurze Borsten, wie es bei vielen Arten der Gattung *Aphiochaeta* vorkommt, dagegen fehlt die lange Macrochaete der Gattung *Phora*.

Phalacrotophora Bruesiana nov. spec.

Kopf poliert glatt, mit sehr feiner Pubescenz; die Randborsten der Stirn nicht sehr kräftig, die am Vorder- rand nach vorn und unten gerichtet. Kopf und Augen

braunschwarz. Fühler hell ockergelb, ebenso die pubescenzlose Borste. Palpen ziemlich kurz, hell ockergelb, Beborstung kräftig und schwarz. Augen sehr groß, sie nehmen den ganzen Kopf seitlich ein und lassen nur einen gleichbreiten runden, ,03 mm breiten Stirnstreifen frei.

Thorax glänzend schwarz, Pubescenz sehr fein, ziemlich dicht und gelblichbraun; Rückenschild hinten mit einigen kurzen Borsten. Scutellum mäßig groß, ziemlich schmal, halbkreisförmig und oben eben; pubesciert und wie es scheint ohne Borsten. Beine mit den Coxen blaß gelblich. Beim Hinterschenkel ist die Spitzenhälfte unmerklich gebräunt, bei dem kleineren Stücke schwarzbraun. Hinterschiene sehr schwach gebogen, außen mit ca. 9 Borsten, die $\frac{3}{4}$ so lang wie der Schiendurchmesser sind. Mittelschiene mit ca. 3—4 Borsten, ebenfalls $\frac{3}{4}$ so lang wie der Schiendurchmesser. Abdomen ockergelb, oben abgeflacht, in der Mitte der 3 ersten Tergite ist ein schmaler brauner Querstreifen, der die Seitenränder nicht erreicht; bei den kleineren Stücken ist der Außenrand des Abdomens schwarz gesäumt.

Flügel hell ockergelb, Spitzendrittel hellbraun. Adern braungelb. Die Costa endet am Ende des 3. Fünftels der Flügellänge. r_1 mündet ein wenig außerhalb der Mitte der Costa. Gabel von $r_2 + r_3$ sehr breit und ziemlich kurz. Costalborsten dicht und kurz, wenig länger als der geringe Durchmesser der Costa. Haltere hell ockergelblich. Membranschwach nach dem Außenrande zu stark rot bis grün irisierend.

Körperlänge 2,2—2,9 mm.

Flügellänge 2,7—3,2 mm.

S ü d - B r a s i l i e n : Santa Catharina. 2 ♀ gesammelt von L ü d e r w a l d t.

Typen im Stettiner Zoologischen Museum.

Gewidmet wurde diese Species Herrn Ch. T. Brues in Washington, dem Monograph der nordamerikanischen Phoriden.

Gymnophora Macq. 1835.

Typus: *G. arcuata* (Meig. 1830) (Europa, Nord-Amerika).

Gymnophora cymatoneura nov. spec.

Kopf braunschwarz, matt; auf Stirn und Scheitel nur einzelne kurze Haare und sehr kurze und feine Pubescenz. Augen groß, die Kopfseiten einnehmend. Stirn etwas breiter als lang, ohne Medianfurche. Augeninnenränder etwas nach vorn convergierend. Fühler dunkel rostgelb, Borste mit ziemlich starker Pubescenz. Palpus klein, dunkel rostgelb. Thorax dunkel rostbraun, oben glatt schwarz; Pubescenz dunkelbraun, sehr fein und mäßig dicht. Rückenschild hinten und an der Seite mit einigen längeren Haaren. Scutellum kurz und breit, hinten mäßig flach gerundet; wie es scheint ohne Borsten. Beine mit den Coxen ziemlich hell rostgelb. Hinterschenkel wenig verbreitert und ziemlich schlank; braun mit Ausnahme der Basis. Schienen ohne Borsten. Schienensporne sehr kurz und fein, auch der Mittelschienensporn. Abdomen ganz schwarz.

Flügel hellbraun, an der Spitze ein wenig dunkler. Adern gelblichbraun. $r_4 + 5$ fein hellbraun gesäumt, entspringt an der Gabelwurzel, verläuft ganz gerade und ist nur ganz am Ende sehr leicht nach vorn gebogen. m ist sehr schwach s-förmig gebogen (Basalhälfte nach vorn concav, Endhälfte nach hinten concav). cu ist stark s-förmig gebogen (in derselben Lagerung), zwischen m und cu ist größtenteils ein größerer Abstand als zwischen m und $r_4 + 5$, an ziemlich gerade. Die Costa endet ein ganzes Stück proximal der Flügelmitte. Gabel von $r_2 + 3$ kurz gedrunken, mäßig breit und steil, die Gabeläste stehen fast senkrecht auf der Costa. r_1 mündet sehr dicht an r_2 und läuft sehr nahe und meist parallel an rr . Die Subcosta ist so dick wie r_1 und mündet ein Stück distal der Mitte von r_1 in diesen Ast, mit dem sie eine sehr schmale lange Zelle bildet, die etwas

dünnere ist als die Dicke der Subcosta. Costa nur mit sehr kurzen und sehr feinen Pubescenz-Härchen, völlig ohne Borsten. Haltere dunkelbraun. Membran düster, aber sehr kräftig in allen Farben irisierend.

Körperlänge 1,9—2 mm.

Flügelänge 2,1 mm.

Süd-Brasilien: Santa Catharina. 2 Exemplare gesammelt von L ü d e r w a l d t.

Typen im Stettiner Zoologischen Museum.

Apocephalus Coq. 1901.

Typus: *A. Pergandei* Coq. 1901 (Nord-Amerika).

Apocephalus brasiliensis nov. spec.

Kopf ziemlich hell bräunlich rostgelb, Borsten ziemlich lang. Stirn stark hochgewölbt, jede Hälfte fast $1\frac{1}{2}$ mal so lang wie breit; Medianfurche sehr fein, aber sehr scharf. Fühler hell rostgelb, Borste ziemlich lang, graubraun und ziemlich lang pubesciert. Palpus mäßig schlank, Borsten unten und am Ende. Borstenreihe am Augenhinterrand lang. Thorax dunkel rostgelb, an den Seiten hell rostgelb; Pubescenz dicht und grauegelblich; hinten und an der Seite einige kräftige schwarze Borsten. Scutellum dreieckig, hinten nicht sehr stark abgerundet, an jeder Seite der Hinter Spitze genähert je 2 schlanke Borsten. Beine hell rostgelb, Hinterschenkel an der Spitze gebräunt. Schienen ohne Borsten, außen nur mit feinen abstehenden Haaren. Abdomen matt schwarz.

Flügel blaß braungelb; die Adern gelblichbraun. Die Costa endet am Ende des 3. Fünftels der Flügelänge. r_1 mündet genau in der Mitte der Costallänge. Gabel von $r_2 + 3$ ziemlich breit. $r_4 + 5$ distal der Gabelung und etwas abgerückt von r_3 , schwach s-förmig entspringend, bis zur Mitte etwas gebogen, dann gerade. m fast gerade. cu schwach

s-förmig gebogen. Axillarrand wenig einspringend. Costalborsten lang, so lang wie die Entfernung zwischen c und r_1 . Haltere grauschwarz mit rostgelbem Stiel. Membran sehr stark irisierend, besonders rot bis messinggelb.

Körperlänge 1,9 mm.

Flügelänge 2 mm.

S ü d - B r a s i l i e n : Santa Catharina. 1 ♀ gesammelt von L ü d e r w a l d t.

Type im Stettiner Zoologischen Museum.

Apocephalus parvifurcatus nov. spec.

Kopf, Fühler und Palpen hell rostgelb. Stirn ziemlich breit, jede Hälfte so lang wie breit; in der Mitte längs eingedrückt, ohne ausgesprochene Längsfurche, jede Hälfte schwach gewölbt. Borsten mäßig lang. Thorax hell rostgelb, Pubescenz dicht, hell gelblich, hinten und an der Seite einige Borsten. Scutellum mäßig groß, gerundet. Beine hell rostgelb, Hinterschenkel an der Spitze gebräunt. Schienen außen nur behaart. Abdomen dunkelbraun, an der Basis und die Unterseite hell rostgelb.

Flügel hyalin, die Adern gelbbraun, c , r_1 und $r_2 + 3$ braun. Die Costa endet eine Spur proximal von der Mitte der Flügelänge. r_1 mündet am Ende des 2. Drittels der Costallänge. Gabel von $r_2 + 3$ sehr klein, dreieckig, die entstandene Zelle hat keinen größeren Durchmesser als die Dicke der umgebenden Adern. $r_4 + 5$ ist gleichmäßig schwach gebogen, entspringt an der Gabelungsstelle (an der Basis ein kurzes Stück fehlend) und ist nicht s-förmig gebogen. m und cu schwach s-förmig gebogen. Analis schwach gebogen. Costalborsten dicht und kräftig, etwa doppelt so lang wie die Costaldicke. Haltere rostbraun mit rostgelbem Stiel. Membran stark in allen Farben irisierend.

Körperlänge 1,6 mm.

Flügelänge 1,7 mm.

Stett. entomol. Zeit. 1912.

Süd-Brasilien: Santa Catharina. 1 ♀ gesammelt von L ü d e r w a l d t.

Type im Stettiner Zoologischen Museum.

Aphiochaeta Brues 1903.

Typus: *A. nigriceps* (Loew 1866) (Nord-Amerika).

Brues, Trans. Amer. Ent. Soc. Philad. XXIX. 1903, pag. 337.

Die Mittelschiensternsporne sind bei *Aphiochaeta* immer sehr lang.

Bestimmungstabelle der südbrasilianischen Aphiochaeta-Arten.

1. Kopf poliert glatt (tiefschwarz) 2.
- Kopf matt (anders gefärbt, höchstens matt schwärzlich oder schwarzbraun) 4.
2. Haltere hell rostgelb. $r_4 + 5$ an der Basis etwas s-förmig gekrümmt. (Adern braun gesäumt. Costalborsten 3mal so lang wie die Costaldicke). (Flügelänge 1,7—2,8 mm.) **flavohalterata** nov. spec.
- Haltere braunschwarz oder schwarz mit gelbem oder rostgelbem Stiel. $r_4 + 5$ an der Basis nicht s-förmig gekrümmt 3.
3. Hinterschenkel dunkelbraun mit gelbem Basaldrittel. Adern ungesäumt. Costalborsten nicht länger als die Costaldicke. (Flügelänge 1,6—2,2 mm) **femoralis** nov. spec.
- Hinterschenkel ganz dunkelbraun. Adern hellbraun gesäumt. Costalborsten doppelt so lang wie die Costaldicke. (Flügelänge 1,7 mm)..... **polita** nov. spec.
4. Gabel von $r_2 + 3$ lang und sehr schmal (nicht breiter als die Aderdicke) 5.
- Gabel von $r_2 + 3$ meist breit bis sehr breit 6.

5. Thorax rostgelb. Beine hell bräunlichgelb, Spitze der Hinterschenkel gebräunt; ebenso die Hintertarsen. (Flügelänge 1,5—2 mm) **angustifurcata** nov. spec.
- Thorax schwärzlich rostbraun. Beine rostgelb, Hinterschenkel ganz braun. (Flügelänge 2,1—2,4 mm) **furcella** nov. spec.
6. Haltere rostgelb 7.
- Haltere braun bis schwarz 8.
7. Die Seiten des 2. Abdominaltergites wie das übrige Abdomen unbehaart. Costalborsten ungewöhnlich lang, so lang oder noch ein wenig länger als die Entfernung zwischen Costa und $r_2 + r_3$. Thorax dunkel rostgelb. (Flügelänge 1,7 mm) **setimargo** nov. spec.
- An der Seite des 2. Abdominaltergites je ein Büschel längerer Borstenhaare. Costalborsten doppelt so lang wie die Dicke der Costa. Thorax mehr oder weniger hell rostgelb. (Flügelänge 1,5—2,7 mm) **punctifemur** nov. spec.
8. Palpus rostbraun oder dunkler bis schwarz 9.
- Palpus rostgelb oder heller 11.
9. Palpus schwarz, sehr lang, nur mit sehr feinen Haaren. Costalborsten sehr kurz, so lang wie die Costaldicke **palpatrix** nov. spec.
- Palpus rostbraun oder dunkelrostbraun, mit kräftigen Borsten. Costalborsten mindestens doppelt so lang wie die Costaldicke 10.
10. Costalborsten nur doppelt so lang wie die Costaldicke. Flügel blaß bräunlich behaucht. (Flügelänge 1,7—1,9 mm) **obscurata** nov. spec.
- Costalborsten sehr lang, fast so lang wie die Entfernung zwischen c und $r_2 + r_3$. Flügel völlig hyalin. (Flügelänge 1,2—1,5 mm) **minuta** nov. spec.

11. Beine hell gelblich, höchstens die Hinterschenkel dunkler bis braun, die Basis aber immer heller . . . 12.
 — Beine braun bis gelblichbraun, höchstens die Vorderbeine hell 14.
12. r_1 endet ca. am Ende des 2. Drittels der Costa. Flügel hyalin. Die Costalborsten sind doppelt so lang wie die Dicke der Costa. Thorax rostbraun. Beine einfarbig, hell bräunlichgelb. (Flügelänge 1,7—2 mm) **ferruginea** nov. spec.
 — r mündet wenig außerhalb der Mitte der Costa. 13.
13. Flügel hell bräunlich. Costalborsten ca. $1\frac{1}{2}$ des Costaldurchmessers. Hinterschienenborsten ca. $\frac{2}{3}$ des Schienendurchmessers. Hinterschenkel rostgelb, Spitze dunkler. (Flügelänge 2,2—2,3 mm)
 **fumipennis** nov. spec.
 — Flügel schwach gelblich, hyalin. Costalborsten sehr kurz und fein, meist nicht viel länger als die Costaldicke. Hinterschienenborsten ca. $\frac{1}{3}$ des Schienendurchmessers. Hinterschenkel braun, an der Basis heller. (Flügelänge 1,5—2 mm)
 **crinellicosta** nov. spec.
14. $r_4 + r_5$ an der Basis stark gebogen, die übrige Strecke ziemlich gerade. Costalborsten ca. doppelt so lang wie die Costaldicke. Mittelbeine bräunlich, Hinterbeine braun, Vorderbeine hell gelblich. (Flügelänge 1,7—2,5 mm) **prosthioxantha** nov. spec.
 — $r_4 + r_5$ gleichmäßig mehr oder weniger stark gebogen 15.
 — $r_4 + r_5$ stark gebogen. Hinterschienenborne schwarz. Beine gelblichbraun, die hinteren dunkler, meist braun. Costalborsten lang, mindestens dreimal so lang wie die Costaldicke. (Flügelänge 1,7—2,3 mm) **Lüderwaldti** nov. spec.
15. $r_4 + r_5$ mäßig stark gebogen. Hinterschienenborne

braun mit gelblicher Spitze. Beine braun, Vorderbein hell ockergelb mit dunkelbraunem Schenkel, dessen Spitze hell rostgelb. Costalborsten ca. $1\frac{1}{2}$ mal so lang wie die Costaldicke. (Flügelänge 1,9 mm)
 **catharinensis** nov. spec.

Aphiochaeta flavohalterata nov. spec.

Kopf schwarz, poliert glatt. Augen groß, nehmen die Kopfseiten ein. Augeninnenränder parallel. Stirn ziemlich breit und etwas breiter als lang; ohne Medianfurche; Borsten lang. Pubescenz mäßig lang. Fühler dunkel rostbraun, Borstenpubescenz ziemlich lang. Palpus schlank, hell rostgelb, Beborstung sehr lang, kräftig und schwarz. Thorax schwarzbraun, Pubescenz braun und dicht; Borsten hinten und an der Seite mäßig lang. Scutellum kurz, hinten gerundet und mit 4 Borsten. Beine gelblichbraun, Vorderbein hell gelblich, Coxe und Schenkel zuweilen gebräunt. Hinterschienenborsten (ca. 7) halb so lang wie der Schienendurchmesser, im Basalteil kurz. Abdomen schwarz, Spitze des ♀ hell rostgelb.

Flügel blaß bräunlich, die Adern hellbraun gesümt. Die Costa geht über das Ende des 3. Fünftels der Flügelänge fast etwas hinweg. r_1 endet ein wenig außerhalb der Mitte der Costa. Gabel von $r_2 + r_3$ etwas verschmälert und ziemlich lang. $r_4 + r_5$ stark gebogen, an der Basis etwas s-förmig gebogen. Costalborsten dicht und kräftig, ca. dreimal so lang wie der Durchmesser der Costa. Haltere hell rostgelb. Membran stark grün bis rot, am Außenrande bis messinggelb irisierend.

Körperlänge: ♂ 1,7 mm, ♀ 2,1—2,6 mm.

Flügelänge: ♂ 1,7 mm, ♀ 2,5—2,8 mm.

Süd-Brasilien: Santa Catharina. 2 ♂, 2 ♀
 gesammelt von L ü d e r w a l d t.

Typen im Stettiner Zoologischen Museum.

Aphiochaeta femoralis nov. spec.

Kopf tiefschwarz, poliert glatt und mit starkem Glanze, der in gewisser Stellung bläulich erscheint. Stirn mit Medianfurche. Borsten sehr lang (fast von Kopfhöhe) und steil abstehend, Pubescenz ziemlich lang. Fühler rostgelb, Borste mit relativ langer Pubescenz. Palpus kräftig, hell ockergelb, Borsten kräftig und schwarz. Thorax glänzend schwarz, Pubescenz dicht und braun; einige Borsten hinten und an der Seite lang. Scutellum relativ klein, abgerundet dreieckig, mit jederseits 2 Borsten, die hintere ziemlich kurz. Beine hell gelblich, Hinterschenkel dunkelbraun, Basaldrittel gelb, Hinterschiene und -tarsus hellbraun. Hinterschienenborsten (ca. 10) etwa so lang wie der Schienendurchmesser. Abdomen schwarz, fast ohne Pubescenz.

Flügel hyalin, Adern hellbraun. Costa endet ein kurzes Stück außerhalb der Flügelmitte. r_1 mündet in die Mitte der Costa. Gabel von $r_2 + 3$ ziemlich breit, $r_4 + 5$ an der Basis stärker gewölbt. Costalborsten dicht und sehr kurz, nicht länger als die Dicke der Costa. Haltere braunschwarz mit gelbem Stiel. Membran stark grün bis rot irisierend.

Körperlänge 1,5—2,1 mm.

Flügelänge 1,6—2,2 mm.

S ü d - B r a s i l i e n : Santa Catharina. 8 Exemplare gesammelt von L ü d e r w a l d t.

Typen im Stettiner Zoologischen Museum.

Aphiochaeta polita nov. spec.

Kopf tiefschwarz, poliert glatt. Stirn ohne Medianfurche; Borsten sehr lang, Pubescenz mäßig lang. Fühler dunkel rostbraun, Fühlerborste mit relativ langer Pubescenz. Palpus ziemlich schlank, hell rostgelb. Thorax schwarz, glatt, Pubescenz fein und dicht; Borsten hinten und an den Seiten lang. Scutellum kurz und klein, hinten gerundet,

jederseits 2 Borsten. Beine mit den Coxen dunkelbraun, an den Vorderschienen sind Trochanter, Schenkelspitzen, Schienen und Tarsen hell gelblich und die Schenkel nur braun. Hinterschienenborsten fast so lang wie der Schienendurchmesser, im Enddrittel sehr kurz. Abdomen schwarz.

Flügel blaß bräunlich, hyalin; Adern braun und hellbraun gesäumt. Die Costa erreicht fast das Ende des 3. Fünftels der Flügellänge. r_1 endet ein wenig außerhalb der Mitte der Costa. Gabel von $r_2 + 3$ relativ breit und lang. $r_4 + 5$ im Basalteil stärker, gewölbt, am Ende eine Spur nach hinten umgebogen. Costalborsten doppelt so lang wie die Costaldicke. Haltere schwarz mit rostgelbem Stiel. Membran stark in allen Farben irisierend, am Ende besonders viel messinggelb.

Körperlänge 1,4 mm.

Flügellänge 1,7 mm.

S ü d - B r a s i l i e n : Santa Catharina. 1 ♀ gesammelt von L ü d e r w a l d t.

Type im Stettiner Zoologischen Museum.

Aphiochaeta angustifurcata nov. spec.

Kopf und Fühler matt braunschwarz; Palpus hell rostgelb, ziemlich kurz und dick. Thorax rostgelb, Pubescenz kurz, Borsten hinten und an den Seiten lang, Scutellum kurz und breit, nur an jeder Seite ein oder zwei Borsten. Abdomen schwarz, Tergite mit feinen gelblichen Hinterändern. Beine hell bräunlichgelb, die Spitze der Hinterschenkel, besonders innen, gebräunt, ebenso die Hintertarsen. Hinterschienen sehr schwach gekrümmt. Borsten sehr kurz.

Flügel hyalin, Adern gelbbraun. Die Costa endet in der Flügelmitte. r_1 mündet am Ende des 2. Drittels der Costa. Gabel an $r_2 + 3$ lang und sehr schmal. Die Costalborsten sind etwa doppelt so lang wie die Dicke der

Costa. $r_4 + r_5$ schwach und gleichmäßig nach vorn concav gebogen. Haltere ziemlich hell bräunlichgelb. Membran stark in allen Farben irisierend.

Körperlänge 1,3—1,5 mm.

Flügelänge 1,5—2 mm.

S ü d - B r a s i l i e n : Santa Catharina. 2 Exemplare gesammelt von L ü d e r w a l d t.

Typen im Stettiner Zoologischen Museum.

Aphiochaeta furcella nov. spec.

Kopf und Fühler schwarzbraun. Stirnborsten kaum halb so lang wie die Kopfhöhe, aber kräftig; Pubescenz fein und kurz. Palpus gedrungen, rostgelb, Borsten relativ kurz und gedrungen, schwarz. Thorax schwärzlich rostbraun, ziemlich glatt, Pubescenz dicht und fein; Borsten hinten und an den Seiten mäßig lang. Scutellum etwas kürzer als halbkreisförmig. Beine rostgelb, Hinterschenkel braun. Hinterschiene außen nur mit kurzer und sehr dichter Behaarung. Mittelschiene ohne Borsten. Abdomen schwarz.

Flügel hyalin mit geringer gelblichbrauner Trübung. Adern gelbbraun. Die Costa endet etwas außerhalb der Flügelmitte. r_1 endet am Ende des 3. Fünftels der Costallänge. Gabel von $r_2 + r_3$ lang und sehr schmal. $r_4 + r_5$ ziemlich gleichmäßig und ziemlich flach gebogen. Costalborsten kräftig und mäßig dicht, wenig länger als die Dicke der Costa. Haltere ziemlich dunkel rostgelb, Stiel etwas heller. Membran stark grün bis rot irisierend.

Körperlänge 1,9—2,5 mm.

Flügelänge 2,1—2,4 mm.

S ü d - B r a s i l i e n : Santa Catharina. 3 Exemplare gesammelt von L ü d e r w a l d t.

Typen im Stettiner Zoologischen Museum.

Aphiochaeta setimargo nov. spec.

Kopf und Fühler matt dunkelbraun. Palpus hell gelblich, schlank. Thorax dunkel rostgelb; Pubescenz kurz,

hinten und an den Seiten einige Borsten. Scutellum mit 6 längeren Borsten. Abdomen braun, vor der Spitze mit einer rostgelben Querbeule. Beine gleichmäßig hell bräunlich-gelb. Hinterschienenborsten sehr kurz.

Flügel fast hyalin, Adern sehr schwach bräunlich gesäunt. Die Costa endet am Ende des 3. Fünftels der Flügellänge. r_1 mündet in die Mitte der Costa. Gabel ziemlich lang und sehr breit. Die Costalborsten sind ungewöhnlich lang, so lang oder noch ein wenig länger als die Entfernung zwischen Costa und $r_2 + 3$, und ziemlich dicht. $r_4 + 5$ an der Basis stark s-förmig gekrümmt. Haltere rostgelb. Membran stark in allen Farben irisierend.

Körperlänge 1,6 mm.

Flügellänge 1,7 mm.

S ü d - B r a s i l i e n : Santa Catharina. 1 ♀ gesammelt von L ü d e r w a l d t.

Type im Stettiner Zoologischen Museum.

Aphiochaeta punctifemur nov. spec.

Kopf mit Fühlern und Palpen blaß rostgelb. Stirn ungefähr so lang wie breit. Borsten sehr lang und kräftig. Pubescenz der Fühlerborste fein. Palpus schlank und mit sehr langen Borsten. Thorax mehr oder weniger hell rostgelb; Pubescenz dicht und braun; hinten und an der Seite längere Borsten. Scutellum abgerundet dreieckig, jederseits 2 kräftige und lange Borsten. Beine blaß rostgelb, Spitze des Hinterschenkels braun. Hinterschienenborsten spärlich und kurz, nicht länger als $\frac{1}{4}$ des Schienendurchmessers, oft viel kürzer. Abdomen hell rostgelb, die Oberseite mit schwarzer Spitze; diese schwarze Färbung dehnt sich oft mehr oder weniger weit nach vorn aus, oft bis zum 4. Tergite, zuweilen auch auf das 3. Tergit. Selten entstehen dunkle Querbinden. (var. *fasciiventris* nov.) Auf dem 2. Tergite finden sich an den Seiten eine Anzahl langer

und abstehender Borstenhaare, Pubescenz sonst spärlich und kurz.

Flügel blaß braungelb, die Adern hell braungelb. Dicht hinter dem Vorderrande außerhalb der Costa ein bräunlicher Längsstreif, Außenrandsaum grau beraucht. Die Costa geht ein wenig über das Ende des 3. Fünftels der Flügellänge hinweg. r_1 endet etwa in der Mitte der Costa und läuft gleichmäßig gebogen. Gabel von $r_2 + 3$ mäßig breit und ziemlich lang. $r_4 + 5$ ist sehr flach gebogen und an der Basis sehr schwach s-förmig gebogen. Costalborsten dicht, ungefähr doppelt so lang wie die Dicke der Costa. Haltere hell rostgelb. Membran querstreifig in allen Farben irisierend.

Körperlänge 1,4—2,3 mm.

Flügellänge 1,5—2,7 mm.

S ü d - B r a s i l i e n : Santa Catharina. 40 Exemplare (davon 3 Exemplare var. *fasciventris*) gesammelt von L ü d e r w a l d t.

Typen im Stettiner Zoologischen Museum.

var. fuscivertex nov.

Diese Form unterscheidet sich von der Stammform nur durch die mehr oder weniger bräunliche bis schwärzliche Färbung der Stirn.

S ü d - B r a s i l i e n : Santa Catharina. 16 Exemplare gesammelt von L ü d e r w a l d t.

Typen im Stettiner Zoologischen Museum.

var. immaculipes nov.

Diese Varietät unterscheidet sich von der Stammform dadurch, daß die Spitze der Hinterschenkel nicht gebräunt sind.

S ü d - B r a s i l i e n : Santa Catharina. 20 Exemplare gesammelt von L ü d e r w a l d t.

Typen im Stettiner Zoologischen Museum.

Aphiochaeta palpatrix nov. spec.

Kopf schwarzbraun und matt. Augen am Innenrand etwas gelblich scheinend. Fühler schwarzbraun; Borste braun, mit langer Pubescenz. Palpus schwarz, sehr schlank und ungewöhnlich lang, etwas länger als $\frac{3}{4}$ der Kopflöhe; etwas nach oben gebogen und auf der Unterseite mit einzelnen feinen und mäßig langen Haaren. Thorax schwarzbraun; Pubescenz graubraun, kurz und dicht; hinten und an der Seite einige Borsten. Scutellum gleichmäßig gerundet, Hinterrand mit 4 langen Borsten. Abdomen matt schwarz. Beine mit den Coxen hell braungelb, Hintersehenkel wenig dunkler. Hinterschienen nicht gekrümmt und ohne Borsten.

Flügel hyalin mit Spuren eines gelbbraunen Tones. Adern dunkel gelbbraun. Die Costa endet am Ende des 4. Siebentels der Flügellänge. r_1 mündet am Ende des 4. Siebentels der Costallänge. Gabel $r_2 + 3$ groß und sehr breit, fast rechtwinklig (am Winkel von c mit r_2). Costalpubescenz verhältnismäßig sehr kurz, etwa so lang wie die Dicke der Costa. Haltere schwarz mit dunkelrostbraunem Stiel. Membran intensiv in allen Farben irisierend, besonders in purpurrot und blau.

Körperlänge 1,3—1,6 mm.

Flügellänge 1,5—1,7 mm.

S ü d - B r a s i l i e n : Santa Catharina. 2 Exemplare gesammelt von L ü d e r w a l d t.

Typen im Stettiner Zoologischen Museum.

Diese Species hat viel Ähnlichkeit mit *Aph. crinellcosta*, unterscheidet sich aber leicht durch die schwarze Farbe, die ungewöhnliche Länge und die geringe und feine Behaarung des Maxillarpalpus.

Aphiochaeta obscurata nov. spec.

Kopf matt schwarzbraun, Fühler schwärzlich rostbraun. Palpus dunkel rostbraun. Thorax schwarzbraun;

Borsten hinten und an der Seite mäßig lang; Scutellum halbkreisförmig, mit 4 langen Borsten. Beine hell bräunlichgelb, Mittel- und Hinterschenkel braun, Hinterschienen etwas gebräunt. Hinterschienenborsten dünn, fast so lang wie der Schienendurchmesser (ca. 12). Abdomen braunschwarz.

Flügel blaß bräunlich behaucht, Adern braun. Costa halb so lang wie der Flügel. r_1 mündet wenig außerhalb der Mitte der Costa. Gabel von $r_2 + 3$ ziemlich kurz und breit. Costalborsten mäßig kräftig, etwa doppelt so lang wie die Costaldicke. Haltere schwarzbraun. Membran tief ebern in allen Farben irisierend.

Körperlänge 1,5—1,8 mm.

Flügelänge 1,7—1,9 mm.

Süd-Brasilien: Santa Catharina. 6 Exemplare gesammelt von L ü d e r w a l d t.

Typen im Stettiner Zoologischen Museum.

Aphiochaeta minuta nov. spec.

Kopf und Fühler matt schwarz. Palpus dunkel rostbraun. Thorax etwas glänzend dunkelbraun bis schwärzlich; Pubescenz sehr kurz; Borsten hinten und seitlich kurz. Scutellum halbkreisförmig, beborstet. Abdomen schwarzbraun, Pubescenz verschwindend kurz. Beine rostgelb, zuweilen etwas dunkler, Hinterschenkel braun bis gelblichbraun, Schienen gebräunt. Hinterschiene ziemlich gerade, Borsten fein, ziemlich dicht (ca. 12) und etwa halb so lang wie der Schienendurchmesser.

Flügel völlig hyalin, Adern braun. Costa merklich kürzer als der halbe Flügel. r_1 mündet etwas außerhalb der Mitte der Costa. Gabel von $r_2 + 3$ ziemlich breit. Costalborsten sehr lang, fast so lang wie die Entfernung zwischen c und $r_2 + 3$. Haltere dunkelbraun bis schwarzbraun. Membran rot bis grün irisierend.

Körperlänge 1,2—1,5 mm.

Flügelänge 1,2—1,5 mm.

S ü d - B r a s i l i e n : Santa Catharina. 10 Exemplare gesammelt von L ü d e r w a l d t.

Typen im Stettiner Zoologischen Museum.

Aphiochaeta ferruginea nov. spec.

Kopf matt schwärzlich. Fühler mehr oder weniger hell rostgelb, Borste dunkel rostgelb. Palpus hell ocker-gelblich. Thorax etwas glänzend rostbraun, Borsten hinten und an der Seite mäÙig lang. Scutellum halbkreisförmig, mit 4 Borsten. Abdomen schwarzbraun; Pubescenz spärlich und kurz. Beine hell bräunlichgelb, Schienenendsporne schwarz. Hinterschienen an der Basis schwach gekrümmt, Borsten sehr kurz, nach innen zu gerichtet.

Flügel hyalin, Adern gelbbraun. Costa etwas länger als der halbe Flügel. r_1 mündet ungefähr am Ende des 2. Drittels der Costa. Gabel ziemlich breit bis breit. Die Costalborsten sind ungefähr doppelt so lang wie die Dicke der Costa. Haltere schwarzbraun. Membran lebhaft in allen Farben irisierend.

Körperlänge 1,3—1 $\frac{3}{4}$ mm.

Flügelänge 1,7—2 mm.

S ü d - B r a s i l i e n : Santa Catharina. 9 Exemplare gesammelt von L ü d e r w a l d t.

Typen im Stettiner Zoologischen Museum.

Aphiochaeta fumipennis nov. spec.

Kopf matt braun. Fühler hell rostgelb. Palpus ziemlich lang und kräftig, hell rostgelb, Borsten lang, kräftig und schwarz. Thorax schwach glänzend schwarzbraun; hinten und an der Seite lang. Scutellum stark abgerundet, dreieckig, Hinterrand mit 4 langen Borsten. Beine hell gelblich, Hinterschenkel rostgelb bis dunkelrostgelb, Spitze etwas

mehr gebräunt. Hinterschienenborsten ca. $\frac{2}{3}$ so lang wie der Schienendurchmesser. Abdomen bräunlichschwarz.

Flügel hell bräunlich, Adern hellbraun. Costa endet am Ende des 3. Fünftels der Flügellänge. r_1 mündet eine Spur außerhalb der Mitte der Costa. Gabel von $r_2 +_3$ etwas verschmälert. $r_4 +_5$ an der Basis schwach s-förmig gebogen. Costalborsten dicht und ca. $1\frac{1}{2}$ des Durchmessers der Costa. Haltere schwarzbraun. Membran stark gelb bis grün bis rot irisierend.

Körperlänge 2—2,3 mm.

Flügellänge 2,2—2,3 mm.

S ü d - B r a s i l i e n : Santa Catharina. 6 Exemplare gesammelt von L ü d e r w a l d t.

Typen im Stettiner Zoologischen Museum.

Aphiochaeta crinellicosta nov. spec.

Kopf schwarzbraun und matt. Augen am Innenrand meist etwas gelblich glänzend. Fühler mit Borste dunkel gelbbraun. Palpus hell bräunlichgelb; unten und am Ende mit mäßig langen, sehr kräftigen und abstehenden Borsten ziemlich dicht besetzt. Thorax dunkel rostbraun; Pubescenz sehr kurz; hinten und an den Seiten einige Borsten. Scutellum mit 4 Borsten, die mittleren lang. Abdomen schwarz, der Hinterrand etwas hell scheinend, fast unpubesciert. Beine hell gelblich, Hinterschenkel braun, an der Basis heller, Hinterschienen und Hintertarsen etwas gebräunt. Hinterschienen nicht gekrümmt, Borsten sehr kurz (ca. $\frac{1}{3}$ des Schienendurchmessers) und in einer Anzahl von ca. 10. Schienenendsporne dunkelbraun.

Flügel schwach gelblich, hyalin. Die Costa endet eine Spur außerhalb der Flügelmitte. r_1 mündet ein wenig außerhalb der Mitte der Costa. Gabel von $r_2 +_3$ breit. Costalpubescenz verhältnismäßig sehr kurz, meist nicht viel weiter abstehend als die Dicke der Costa. Haltere schwarzbraun. Membran intensiv in allen Farben irisierend.

Körperlänge 1,5—2 mm.

Flügelänge 1,5—2 mm.

Süd-Brasilien: Santa Catharina. 17 Exemplare gesammelt von Lüderwaldt.

Typen im Stettiner Zoologischen Museum.

Aphiochaeta prosthioxantha nov. spec.

Kopf matt schwarzbraun, Borsten ziemlich lang. Fühler dunkel rostbraun, an der Basis etwas heller. Pubescenz der Fühlerborste sehr kurz. Palpus lang und ziemlich schlank, hell rostgelb; Borsten nicht sehr lang. Thorax rostbraun, etwas glatt; Pubescenz fein, kurz und dicht; einige längere Borsten hinten und an der Seite. Scutellum ziemlich kurz, hinten gerundet, mit 4 Borsten. Beine bräunlich, die hinteren braun, die Mittelschenkel an der Basis braungelb, Vorderbeine hell gelblich. Hinterschienenborsten (ca. 15—16) etwa halb so lang wie der Schienendurchmesser. Abdomen schwarz.

Flügel hyalin, mit Spuren eines bräunlichen Hauches. Die Costa endet ein wenig außerhalb der Flügelmitte. r_1 mündet am Ende des 3. Fünftels der Costa. Gabel von $r_2 + 3$ ziemlich breit und kurz. $r_4 + 5$ an der Basis stark gebogen, die übrige Strecke ziemlich gerade. Costalborsten ungefähr doppelt so lang wie der Costaldurchmesser. Haltere braun. Membran stark grün bis rot irisierend.

Körperlänge 1,4—2,4 mm.

Flügelänge 1,7—2,5 mm.

Süd-Brasilien: Santa Catharina. 5 Exemplare gesammelt von Lüderwaldt.

Typen im Stettiner Zoologischen Museum.

Aphiochaeta Lüderwaldti nov. spec.

Kopf matt schwarzbraun. Fühler rostgelb. Palpus ziemlich dick, rostgelb. Thorax wenig glatt, dunkel rostbraun; Pubescenz fein und dicht. Scutellum mit 4 langen

Borsten, die mittleren nach der Mitte zu gerückt. Beine gelblichbraun, die hinteren dunkler, meist braun. Hinterschienenborsten (ca. 16) $\frac{1}{3}$ bis höchstens halb so lang wie der Schienendurchmesser. Alle Schienensporne schwarz. Abdomen schwarzbraun.

Flügel blaß bräunlich. Die Costa endet am Ende des 3. Fünftels der Flügellänge. r_1 endet am Ende des 3. Fünftels der Costallänge. Gabel von $r_2 + 3$ breit. $r_4 + 5$ gleichmäßig stark gebogen. Costalborsten lang, mindestens dreimal so lang wie die Dicke der Costa. Haltere schwarzbraun. Membran stark grün bis rot irisierend.

Körperlänge 1,5—2,2 mm.

Flügellänge 1,7—2,3 mm.

S ü d - B r a s i l i e n : Santa Catharina. 11 Exemplare gesammelt von L ü d e r w a l d t.

Gewidmet wurde diese Species dem Sammler.

Typen im Stettiner Zoologischen Museum.

Aphiochaeta catharinensis nov. spec.

Kopf matt grauschwarz. Fühler schwarzbraun, Pubescenz der Borste fein. Palpus kurz, hell rostgelb, Borsten kurz und ebenfalls hell rostgelb. Thorax rostbraun, etwas glatt; Pubescenz fein und kurz; hinten und an der Seite einige längere Borsten. Beine braun, Vorderbeine hell ockergelb, mit dunkelbraunem Schenkel, dessen Spitze hell rostgelb. Hinterschienenborsten ca. halb so lang wie der Schienendurchmesser. Schienensporne schwarz. Hinterschienensporne braun mit gelblicher Spitze. Abdomen schwarz.

Flügel hyalin farblos, Spitzenhälfte hellbraun. Costa endet in der Flügelmitte. r_1 mündet am Ende des 3. Fünftels der Costallänge. Gabel von $r_2 + 3$ ziemlich breit. $r_4 + 5$ gleichmäßig und mäßig stark gebogen; dicht vor $r_4 + 5$ eine feine parallele braune Längslinie. Costalborsten un-

gefähr $1\frac{1}{2}$ mal so lang wie der Costaldurchmesser. Haltere schwarz. Membran düster, aber kräftig in allen Farben irisierend.

Körperlänge 1,7—1,9 mm.

Flügelänge 1,9 mm.

Süd-Brasilien: Santa Catharina. 2 ♀ gesammelt von Luderwaldt.

Type im Stettiner Zoologischen Museum.

Aph. catharinensis hat Ähnlichkeit mit *Aph. prosthio-xantha*.

Udamochiras nov. gen.

Typus: *U. colossia* nov. spec. (Süd-Brasilien).

Fig. 2.

Stirn schmal, nur mit 2 Längsreihen nach hinten gebogener Borsten, zwischen denen sich keine kleinen Borsten finden. $r_2 + 3$ ungegabelt. Die Analis ist vorhanden. Mittel- und Hinterschienen außen in der ganzen Länge mit kräftigen Borsten, die aber kürzer sind als der Schienendurchmesser.

Udamochiras hat zu der Gattung *Trincura* Meig. 1803 einige Beziehungen; letztere hat zwischen den 2. Längs-

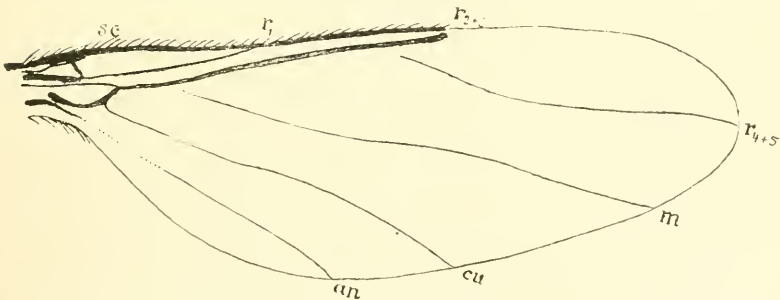


Fig. 2. *Udamochiras colossia* Enderl.
Flügel. Vergr. 25:1.

reihen-Stirnborsten noch kurze Borsten, die Analis fehlt und die Borsten der Mittelschienen sind viel länger als der Schienendurchmesser.

Udamochiras colossia nov. spec.

Fig. 2.

♀. Kopf rostbraun, Fühler und Palpus hell gelblich, Fühlerborste schwarz, nur an der Basis hell gelblich und unpubesciert. Die 2 Längsreihen-Stirnborsten sind sehr lang und sehr dick, jede etwa von der Länge der halben Kopfhöhe; die mittlere Borste ist etwas kürzer und viel dünner; außerhalb der hintersten Borsten steht jederseits noch eine kürzere Borste. Augen schwärzlich, sehr groß, halbkugelig, sie nehmen fast den ganzen Kopf ein und lassen nur einen ziemlich schmalen Stirn- und Scheitelstreifen frei. Dicht am Hinterrand der Augen stehen an der scharfen Hinterhauptskante eine dichte Reihe ziemlich kräftiger stiftartiger Borsten, die nach oben zu kürzer werden und eine weißlichgelbe Farbe haben. Thorax glänzend schwarz; Pubescenz braun, dicht, fein, kurz und anliegend; an den Seiten und hinten mit längeren Borsten. Pleuren matt. Scutellum ziemlich eben, fast rechteckig, Hinterecken abgerundet und $1\frac{2}{3}$ mal so breit wie lang. Hinterrand schwach gerundet, an den hinteren Seitenecken je 2 hintereinander stehende Borsten, die hintere sehr lang. Abdomen schwarz, oben abgeflacht, an den ziemlich scharfen Seitenrändern dicht und lang beborstet. Ovipositor braun, an der Basis bräunlichgelb, so lang und so dick wie das erste Hintertarsenglied und fast halb so lang wie der Hinterleib; am Ende fein behaart. Beine blaß ockergelblich, Schenkel stark verbreitert, am Ende mit schwarzbraunem Fleck. Hinterschienen etwas gekrümmt, der concave Außenrand schwarzbraun gesäumt. 1. Hintertarsenglied außen mit 2 schwarzen, durch feine Haare erzeugte Längslinien. Tibienendspore schwarz.

Flügel (Fig. 2) hyalin, Adern schwarzbraun. Membran grün bis rot irisierend. Halteren hell ockergelb.

Körperlänge ca. 3,6 mm.

Flügelänge 3,8 mm.

S ü d - B r a s i l i e n : Santa Catharina. 1 ♂ gesammelt
von L ü d e r w a l d t.

Type im Stettiner Zoologischen Museum.

Hypocera Lioy 1864.

Typus: *H. mordellaria* (Fall, 1823) (Europa, Nord-Amerika).

Hypocera angustifrons nov. spec.

Kopf so breit wie der Thorax, kugelcalottenartig. Die Augen (mit einer äußerst kurzen Pubescenz) sind sehr groß, nehmen fast den ganzen Kopf ein und lassen nur einen sehr schmalen Streifen für Gesicht und Stirn zwischen sich frei. Der Stirnstreifen ist vorn höchstens $\frac{1}{6}$ der Kopfbreite und verschmälert sich nach hinten noch etwas. Auf die Stirn verteilen sich 3 ziemlich lange kräftige Borstenpaare, das eine steht in der Mitte, ein zweites hinter dem Ende des ersten Viertels und das dritte am Ende des dritten Viertels der Stirnlänge. Die Stirn ist ca. 5 mal so lang wie vorn breit. Fühler sehr klein, 3. Glied fast kugelig, nach dem Ende schwach zugespitzt, hell ockergelb; Borste lang, unpubesciert, braun und inseriert dicht über der Spitze des 3. Gliedes. Palpus sehr lang, sehr schlank, hell ockergelb, auf der Endhälfte der Unterseite mit einigen (ca. 5 sind vorhanden) sehr langen und kräftigen, senkrecht abstehenden Borsten. Borstenreihe am hinteren Augenrand kräftig. Thorax glänzend schwarz, Pubescenz sehr kurz, hinten und an der Seite mit längeren Borstenhaaren. Scutellum mäßig breit, fast halbkreisförmig, oben ganz eben, jederseits am Rande mit 2 kräftigeren Borsten (die aber abgebrochen sind). Beine hell ockergelb, Hinterschenkel sehr breit, ganz am Ende braun, Hinterschienen schwarz und Hintertarsen schwarzbraun. Schienensporne lang und schwarz. Hinterschiene ziemlich breit, schwach ge-

bräunt, ohne Borsten; die übrigen Schienen etwa am Ende des ersten Drittels mit einer kräftigen Macrochaete. 3.—5. Tarsenglied der Vorderbeine etwa so lang wie breit. Abdomen oben breit geebnet, schwarz, 1. Tergit braun, Pubescenz mäßig lang und mäßig dicht, Cerci hell ockergelb.

Flügel hellbraun, Adern gelbbraun. Der Flügelvorderrand verläuft ziemlich gerade. Die Costa endet in der Flügelmitte. r_1 läuft ziemlich gleichmäßig gebogen und mündet am Ende des 2. Drittels der Costallänge. $r_2 + 3$ endet ungegabelt ziemlich schräg in das Ende der Costa. $r_4 + 5$ nahe der Basis sehr stark gebogen und dann fast gerade nach der Flügelspitze laufend. m ganz gerade. cu gerade, nur an der Basis schwach wellig. Anals sehr schwach nach vorn concav gebogen. Subcosta fehlt gänzlich, die Basalquerader ist undeutlich. Costalborsten ziemlich kräftig und ziemlich dicht, etwa $1\frac{1}{2}$ mal so lang wie die Dicke der Costa. Haltere schwarz, fast kreis- und discussförmig, Stiel sehr dünn, ebenso lang und hell rostgelb. Membran stark streifig grün bis rot irisierend.

Körperlänge 3,3 mm.

Flügelänge 3,2 mm.

Süd-Brasilien: Santa Catharina. 1 ♀ gesammelt von L ü d e r w a l d t.

Type im Stettiner Museum.

Verzeichnis der Phoriden Südbrasilien.

Fam. P h o r i d a e.

1. Genus <i>Crepidopachys</i> nov. gen.	pag.
1. <i>longirostrata</i> nov. spec.	17
2. Genus <i>Phora</i> Latr. 1804.	
2. <i>gigantea</i> nov. spec.	18
3. <i>fuscogalterata</i> nov. spec.	19
4. <i>dispar</i> nov. spec.	20

3. Genus Phalacrophora nov. gen.	pag.
5. <i>Bruesiana</i> nov. spec.	21
4. Genus Gymnophora Macq. 1835.	
6. <i>cymatoncura</i> nov. spec.	23
5. Genus Apocephalus Coq. 1901.	
7. <i>brasiliensis</i> nov. spec.	24
8. <i>parvifurcatus</i> nov. spec.	25
6. Genus Aphiochaeta Brues 1903.	
9. <i>flavohalterata</i> nov. spec.	29
10. <i>femorialis</i> nov. spec.	30
11. <i>polita</i> nov. spec.	30
12. <i>angustifurcata</i> nov. spec.	31
13. <i>furcella</i> nov. spec.	32
14. <i>setimargo</i> nov. spec.	32
15. <i>punctifemur</i> nov. spec.	33
var. <i>fasciiventris</i> nov.	33
var. <i>fuscivertex</i> nov.	34
var. <i>immaculipes</i> nov.	34
16. <i>palpatrix</i> nov. spec.	35
17. <i>obscurata</i> nov. spec.	35
18. <i>minuta</i> nov. spec.	36
19. <i>ferruginea</i> nov. spec.	37
20. <i>fumipennis</i> nov. spec.	37
21. <i>crinellcosta</i> nov. spec.	38
22. <i>prosthioxantha</i> nov. spec.	39
23. <i>Lüderwaldti</i> nov. spec.	39
24. <i>catharinensis</i> nov. spec.	40
6. Genus Udamochiras nov. gen.	
25. <i>colossia</i> nov. spec.	42
7. Genus Hypocera Lioy 1864.	
26. <i>angustifrons</i> nov. spec.	43

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [73](#)

Autor(en)/Author(s): Enderlein Günther

Artikel/Article: [Die Phoridenfauna Süd=Brasilens. 16-45](#)